



SIGLEß

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG!

Sigleß, im Juli 2023

Liebe Sigleßerinnen und Sigleßer! Liebe Jugend!

Am 15. Juni 2023 fand die zweite Sitzung des Gemeinderates statt. Ich möchte Sie über die wichtigsten Punkte kurz informieren.

Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat hat mit 14 Stimmen (Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger, Vizebürgermeister Gerhard Hödl, VM. Katrin Jaitz, GR. Hans-Günter Zistler, GR. Klaudia Klaczynski, GR. Ruth Ehrenböck, GR. Maximilian Reiner, BSc, GR. Ing. Josef Jagschitz, GR. Johannes Vlasich, GR. Ing. Thomas Lang, GR. Noah Düker, GR. Philip Drews, GR. Michael Glauber, alle SPÖ, VM. Jürgen Monsberger, ÖVP) bei zwei Gegenstimmen (GR. Ing. Rudolf Glavanits, GR. Johann Zaritsch, beide ÖVP) beschlossen, dass die Firma Raumbild mit der Durchführung der für das anstehende Flächenwidmungsverfahren erforderlichen Aufgaben beauftragt wird.

Halte- und Parkverbot im Bereich Freibad

Der Bereich vor dem Freibad wird in den Sommermonaten vor allem durch Fußgänger, Kinder und auch Radfahrer stark frequentiert. Einseitig besteht bereits ein Halte- und Parkverbot. Um die Situation sicherer zu machen und auch die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge zu gewährleisten, wurde seitens des Gemeinderates **einstimmig** auch auf der gegenüberliegenden Seite ein Halte- und Parkverbot verordnet. Nach Vorliegen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung werden die Tafeln umgehend aufgestellt.

Wir ersuchen Sie bereits jetzt in diesem Bereich nicht zu parken.

Danke für Ihr Verständnis.

Parkverbot durch Bodenmarkierungen

Es gibt im Ortsgebiet einige Stellen, die auf Grund von parkenden Autos den Verkehr bzw. die Sicherheit des Verkehrs behindern.

Der Gemeinderat hat daher für diese Bereiche **einstimmig** ein Parkverbot durch Bodenmarkierungen verordnet.

Konkret handelt es sich um folgende Bereiche:

- Badstraße im Bereich gegenüber der Abfahrt der Stichstraße (bereits alte Markierung vorhanden)
- Badstraße im Bereich gegenüber der Ausfahrt Badstraße 9 (bereits alte Markierung vorhanden)
- Kreuzungsbereich Hauptstraße/Sportplatzgasse
- Kreuzungsbereich Sportplatzgasse/Gartengasse
- Kreuzungsbereich Sauerbrunnerstraße/Gartengasse
- Kreuzungsbereich Pöttschingerstraße/Sauerbrunnerstraße

Die Markierungen werden nach Vorliegen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung angebracht.

Grundeinlöse Sicherheitsausbau S4

Seitens der Gemeinde wurde bei der ASFINAG mehrmals die Errichtung einer Lärmschutzwand gefordert. Nach neuerlicher Überprüfung wurde seitens der ASFINAG mitgeteilt, dass der für eine Lärmschutzwand erforderliche Lärmpegel nicht erreicht wird. Es liegen somit keine Voraussetzungen für die Errichtung einer Lärmschutzwand vor.

Es wurde zugesichert, dass die Höchstgeschwindigkeit nach dem Ausbau bei 100 km/h belassen wird, dadurch soll die Lärmentwicklung gleichbleiben.

In der letzten Zeit kam es häufig zu schweren Verkehrsunfällen – teilweise mit Todesfolgen – die auch das Gemeindegebiet von Sigleß betroffen haben. Der Gemeinderat hat sich daher mit 13 Stimmen (Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger, Vizebürgermeister Gerhard Hödl, VM. Katrin Jaitz, GR. Hans-Günter Zistler, GR. Klaudia Klaczynski, GR. Ruth Ehrenböck, GR. Maximilian Reiner, BSc, GR. Ing. Josef Jagschitz, GR. Johannes Vlasich, GR. Ing. Thomas Lang, GR. Noah Düker, GR. Philip Drews, GR. Michael Glauber, alle SPÖ) bei drei Gegenstimmen (VM. Jürgen Monsberger, GR. Ing. Rudolf Glavanits, GR. Johann Zaritsch, alle ÖVP) für die Zustimmung zur Grundablöse der Flächen der Gemeinde Sigleß und der Infrastrukturverein Sigleß und Co KG für den Sicherheitsausbau ausgesprochen.

Die Entscheidung wurde vor allem auch deshalb getroffen, da durch die Blockade das Vorhaben nur verzögert werden könnte. Die ASFINAG würde in weiterer Folge von ihrem Recht der „Enteignung“ Gebrauch machen und dadurch würden der Gemeinde zusätzliche Kosten entstehen.

Entwidmung von kleineren Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut

Durch diverse Teilungspläne und den damit verbundenen Grenzberichtigungen waren Entwidmungen von Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut erforderlich.

Betroffene Flächen:

- Mühlgasse – bei Liegenschaft Nummer 18 – Berichtigung Grenzverlauf
- Gartengasse bei Liegenschaft Nummer 15 und 17 – Berichtigung Grenzverlauf
- Am Mühlfeld – Liegenschaft Nr. 52, 54, 56, 58, 60 – Berichtigung Grenzverlauf
- Rückhaltebecken Am Weinberg – diverse Abtretungen

Der Kaufvertrag für die Teilflächen des Rückhaltebeckens wurde ebenfalls vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Liebe Sigleßerinnen! Liebe Sigleßer!

Bei der Gemeinderatsitzung anlässlich des Rechnungsabschlusses wurde eine Anfrage betreffend der Mehrkosten von € 15.000,00 beim Wasserverbrauch im Freibad gestellt. Da ich für eine seriöse und fundierte Anfragebehandlung eintrete, habe ich die Anfrage im Zuge der jetzigen Gemeinderatsitzung beantwortet. Nachdem dies auch in Aussendungen thematisiert wurde, möchte ich Sie heute ebenfalls darüber aufklären.

Die Kosten der Voranschlagsstelle, auf der die Wassergebühren verbucht sind, beliefen sich im Jahr 2022 auf insgesamt € 11.315,21. Im Jahr 2021 fielen Kosten von € 10.341,39 an, daraus ergeben sich für 2022 Mehrkosten in der Höhe von € 1.000,00 im Vergleich zur Abrechnung 2021.

Betonen möchte ich, dass die Zählerstände laufend kontrolliert werden um bei einem eventuellen Wasserverlust schnell reagieren zu können.

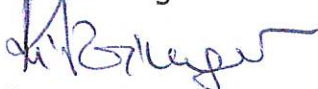
Ein großes Anliegen ist mir der Bach in unserem Ortsgebiet. Er ist eine optische Bereicherung für das Ortsbild. Seitens der Gemeinde wurden bereits in Zusammenarbeit mit dem Land die Anlandungen entfernt. Ich möchte Sie ersuchen keine organischen (Gras usw.) oder andere Dinge in den Bach zu werfen oder am Bachbett zu deponieren.

Weiters weise ich darauf hin, dass die Entnahme von Wasser mittels Pumpen aus dem Bach ohne Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft verboten ist.

Abschließend möchte ich Ihnen Allen einen erholsamen Sommer und den Kindern schöne Ferien und viel Spaß wünschen.

Mit lieben Grüßen

Ulrike Kitzinger



(Bürgermeisterin)



Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche

Liebe Kinder!

Liebe Jugendliche!

Ich lade Euch alle recht herzlich ein beim Malwettbewerb

„Wie sehe ich unser Dorf“

mitzumachen.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.
Gebt Eure Kunstwerke gerahmt oder rahmenlos bis 16. August 2023 im
Gemeindeamt Sigleß ab.

Beim Dorffest am 3. September 2023 werden Eure Werke bei einer
Ausstellung im Gemeindesaal präsentiert. Jede/r Teilnehmer/in erhält dort
einen kleinen Preis.

Ich bin gespannt darauf, was ihr an unserem Sigleß schätzt und freue
mich auf eine große Teilnehmerzahl.

Liebe Grüße und schöne Ferien

Eure Bürgermeisterin

Ulli Kitzinger



Malwettbewerb

